



Foto: Miebach

### Brandschutz: Gefährdungsbeurteilung muss sein

Der Arbeitgeber hat die Sicherheit und den Gesundheitsschutz seiner Beschäftigten zu gewährleisten und Gefahren soweit wie möglich zu minimieren. Durch eine Beurteilung der Gefährdungen muss er ermitteln, welche Maßnahmen dafür erforderlich sind. Der erste wichtige Schritt hierbei ist die Gefährdungsbeurteilung. Gerade in der Werkstatt des Metallbauers lauern einige Gefahren, da hier oft mit großer Hitze, Funkenflug, schweren Lasten und rotierenden Maschinen gearbeitet wird.



Foto: Nicht bei mir

### Einbruchschutz: Mechanik und Elektronik

Die Einbruchszahlen sind in letzter Zeit gesunken. Trotzdem sind Kellerschächte, Fenster und Türen im Erdgeschoss sowie leicht zugängliche Fenster und Balkontüren im Obergeschoss nach wie vor die Angriffspunkte, die Verbrecher oft für ihren Einbruch nutzen. Sinnvoll für die Absicherung dieser Schwachstellen ist ein mehrstufiges Vorgehen. Neben der mechanischen Sicherung bietet ein mechatronischer Einbruchschutz, der alle Zugänge kontinuierlich überwacht, eine zusätzliche Sicherheit.



Foto: VFF

### Fenster: Dichtigkeit mit Folgen

Im Zuge der Energieeinsparmaßnahmen und der entsprechenden Verordnungen werden Gebäudehüllen immer dichter. Dazu gehören auch die technisch und ästhetisch immer hochwertigeren Fensterkonstruktionen. Um für einen effizienten Luftaustausch zu sorgen, kommt dem gezielten Lüften eine große Bedeutung zu. Benutzerunabhängiges Zwangslüften ist eine wichtige Möglichkeit, um die Folgeschäden dichter Gebäudehüllen zu vermeiden.



Foto: Finke

### Schaden: Edelstahltürgriffe mit Korrosionsspuren

In einer Ferienhaussiedlung, die in unmittelbarer Nähe zur Ostseeküste gelegen ist, zeigten sich an den Türstoßgriffen aus nichtrostendem Stahl der Haupteingangstüren und der Nebentüren der 58 Einzelhäuser schon nach einem Jahr deutliche Korrosionsspuren. Letztlich war die falsche Werkstoffauswahl gepaart mit nicht fachgerechter Verarbeitung die Schadensursache. Die Stoßgriffe mussten gegen geeignete Bauteile ausgetauscht werden.

#### Kontakt:

Media Sales Service  
mediasales.service@rudolf-mueller.de  
Telefon +49 (0)221 54 97-922